

der Kinder ihrer Patenklasse in größeren Zeitabständen Vorträge zu pädagogischen Problemen. Nach den Vorträgen ist es leichter, beispielsweise darüber zu beraten, wie die Lernarbeit der Kinder gemeinsam noch besser unterstützt werden kann.

### **Verständlich — parteilich — anschaulich**

Die Zahl der Brigaden, in denen die Vorträge der URANIA neben Seminaren und dem Selbststudium einen festen Platz bei der Qualifizierung finden, nimmt in unserem Betrieb zu. Das ist ein erfreuliches Ergebnis zielstrebigler Arbeit. Damit steigt aber auch die Nachfrage nach qualifizierten Referenten. Und das ist ein Problem, das manche Sorge bereitet.

Die Leitung der Parteioorganisation unterstützt die Mitglieder bei der Gewinnung neuer Referenten. Mitunter werden auch Genossen des Betriebes von anderen Aufgaben entlastet. Selbstverständlich halten nach wie vor berufene Referenten auch aus anderen Betrieben und Institutionen Vorträge in unserem Betrieb. Dennoch ist es unbedingt notwendig, bei der planmäßigen Ausbildung der Genossen zu beachten, daß sehr viele qualifizierte Propagandisten bzw. Referenten gebraucht werden, für das Parteilehrjahr, die Kreisschule des Marxismus-Leninismus, für die URANIA und weitere gesellschaftliche Aufgaben.

Auf einen weiteren Zusammenhang möchten wir aufmerksam machen. Seit die Brigaden der sozialistischen Arbeit bestimmte Vorträge planen, sind diese Vorträge stets gut besucht. Zuvor hing das von Zufällen ab, gute Vorträge fanden mitunter nur wenige Hörer. Jetzt spornt auch die hohe Teilnehmerzahl unsere Referenten an, die damit gewachsenen Erwartungen durch eine hohe Qualität der Vorträge zu erfüllen. Dazu brauchen die Referenten wie-

derum die Hilfe der Mitgliedergruppe und Hinweise leitender Genossen aus dem Bereich, in dem die Hörer tätig sind.

Die Erwartungen erfüllen die Vorträge vor allem, wenn sie verständlich, parteilich und anschaulich sind. Dann gelingt es auch, mehr Arbeiterinnen und Arbeiter als Hörer für die Vorträge der URANIA zu gewinnen. Das ist keineswegs nur eine organisatorische Aufgabe. Neben einer guten Organisation und Überzeugungsarbeit werben die Vorträge selbst für aufmerksame Hörer. Die Vorträge müssen an die Erfahrungen anknüpfen, müssen parteilich sein, das heißt das Klasseninteresse der Arbeiter zum Ausdruck bringen.

Der beste Inhalt muß aber auch methodisch wirksam vermittelt werden. Unsere Referenten nutzen dazu vielfach das von der BPO eingerichtete Kabinett der Parteiarbeit. Dokumentationen, Dias, Tonbandausschnitte und andere Anschauungsmittel erleichtern insbesondere den Brigademitgliedern das Verständnis für den vorgetragenen Stoff. Die vorhandenen Anschauungsmittel werden auch für die Vortrags-tätigkeit unter der Arbeiterjugend intensiv genutzt. Vorträge der URANIA sind Bestandteil der vormilitärischen Ausbildung der GST-Hundertschaft unseres Betriebes. Auch die DRK-Helfer werden mit Hilfe der URANIA ausgebildet. Bei allen Vorträgen, die sich hauptsächlich an junge Menschen wenden, wird unabhängig vom jeweiligen Thema besonders großer Wert auf die klassenmäßige Aussage gelegt.

Karl-Heinz Schomburg  
Stellvertretender Parteisekretär  
im VEB Röhrenwerk Mühlhausen

Karl Nölker  
Leiter der Mitgliedergruppe der URANIA,  
Direktor für Kader und Bildung



**Die Außenpolitik der VR China.**  
über das Wesen des außenpolitischen Kurses der gegenwärtigen chinesischen Führung. 220 Seiten. 2,80 Mark.

Ein Autorenkollektiv des Fernost-Instituts der Akademie der Wissenschaften der UdSSR analysiert in fünf Kapiteln den Klassen-

charakter und die Entwicklungs-etappen des großmachtchauvinistischen außenpolitischen Kurses der chinesischen Führung um Mao Tse-tung. Die Verfasser bleiben dabei nicht bei der Analyse stehen; sie umreißen die marxistisch-leninistischen Positionen gegenüber dem Nationalismus in der nationalen Befreiungsbewegung und zeigen die richtige Verbindung von allgemeinen Gesetzmäßigkeiten und nationaler Spezifik in der proletarischen Revolution.

Wolodja, unser Bruder und Ge-

nosse. Erinnerungen der Geschwister W. I. Lenins. Aus dem Russischen. 296 Seiten, mit Illustrationen von Horst Bartsch. 6,80 Mark.

Durch die Erinnerungen der Geschwister wird dem Leser die revolutionäre Persönlichkeit W. I. Lenins auch menschlich nahegebracht. Sie vermitteln eine lebendige Vorstellung von der Atmosphäre im Elternhaus Lenins und schildern anschaulich das Verhältnis der Geschwister untereinander. Der Leser erfährt, wie Lenin zum Revolutionär wurde.